

Herren Kreisliga Gr. 1

TSV 1913 Wichmannshausen II : TSG Fürstenhagen 1901 II
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV 1913 Wichmannshausen II gegen die TSG Fürstenhagen 1901 II

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die TSG Fürstenhagen 1901 II das 7. Spiel in der Saison der Herren Kreisliga Gr. 1 beim TSV 1913 Wichmannshausen II mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kaum Chancen ließen Roth / Reimuth beim 11:7, 11:3, 11:5 ihren Gegnern Hohmeier / Wille. Das war ein souveräner Sieg. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Völling / Wolf und Hobein / Oeste die Klingen kreuzten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Einen Erfolg verpassten im Anschluss Becker / Bicking beim 6:11, 9:11, 11:9, 4:11 gegen Kiem / Köhler. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach gewonnenem ersten Satz gab Matthias Roth das Spiel gegen Dominik Hohmeier noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 3:11, 8:11, 8:11. In toller Verfassung präsentierte sich Jens Völling im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Nils Hobein. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Kai Becker, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Florian Kiem verlor. Mit nur einem Satzverlust ging Elmar Wolf gegen Tobias Wille durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Felix Reimuth gegen Marc Oeste zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Eine schmerzhaft Niederlage gab es derweil für Stephan Bicking beim 2:3 gegen Jörg Köhler. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Nils Hobein war Matthias Roth, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hobein mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Jens Völling seinem Gegner Dominik Hohmeier letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Kai Becker gelang es, Tobias Wille im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Elmar Wolf eine Vier-Satz-Niederlage gegen Florian Kiem kassierte. Mit 3:1 hatte Felix Reimuth im Match gegen Jörg Köhler, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, hingegen die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte am Nachbartisch Stephan Bicking beim 6:11, 11:8, 12:10, 7:11, 11:9 gegen Marc Oeste, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlusssatz ging es dann um alles. Roth / Reimuth hatten im Spiel gegen Hobein / Oeste am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV 1913 Wichmannshausen II tritt dabei gegen den TTV Oberhonne II an, während es die TSG Fürstenhagen 1901 II mit dem TuS 1912 Weißenborn zu tun bekommt.

Statistik:

TSV 1913 Wichmannshausen II

Doppel: Roth / Reimuth 2:0, Völling / Wolf 1:0, Becker / Bicking 0:1

Einzel: M. Roth 0:2, J. Völling 0:2, K. Becker 1:1, E. Wolf 1:1, F. Reimuth 2:0, S. Bicking 1:1

TSG Fürstenhagen 1901 II

Doppel: Hobein / Oeste 0:2, Hohmeier / Wille 0:1, Kiem / Köhler 1:0

Einzel: N. Hobein 2:0, D. Hohmeier 2:0, T. Wille 0:2, F. Kiem 2:0, J. Köhler 1:1, M. Oeste 0:2